

**Zeitschrift:** Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung  
SES

**Herausgeber:** Schweizerische Energie-Stiftung

**Band:** - (1997)

**Heft:** 4: Marktöffnung spaltet die Stromwirtschaft

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 27.12.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Vom Kraftwerk Wägital (SZ) bis zur Steckdose in Zürich 4**

Die Journalistin Veronica Bonilla Gurzeler ist den Drähten hinter der Steckdose gefolgt, zu Trafostationen und Unterwerken, über Nieder- und Hochspannungsleitungen bis dahin, wo der Strom produziert wird.

**VSE-Doppelspiel: Markt öffnen, Monopole halten 8**

Die Stromwirtschaft ist im historischen Umbruch. Ihren Monopolen droht die Schlachtbank. Die EU hat beschlossen, den Strommarkt ab 1999 zu öffnen. Die Schweiz als Drehscheibe ist gezwungen mitzuziehen. Kein Wunder, dass jetzt die ideologischen Koalitionen wider die AtomgegnerInnen und NaturschützerInnen zerbrechen und der reine Interessenkampf um Marktanteile ausgebrochen ist.

**Karte über die Kapitalverflechtungen der Stromwirtschaft 12/13**

Wissen Sie genau, wie stark die Stadt Aarau an der Atel beteiligt ist, oder wem das AKW Leibstadt gehört, oder wie hoch das Aktienkapital der Kraftwerke Brusio ist? Die Verflechtungskarte in der Mitte dieses Heftes gibt einen tiefen Einblick in den aktuellen Besitzstand der Stromwirtschaft.

**Marktöffnung als Chance für die Energiewende 16**

Die Marktöffnung im Strombereich macht vieles möglich. Zum Beispiel den konkurrenzfähigen Strommix aus Wasser, Sonne und Windenergie oder die dezentrale Stromproduktion aus Wärme-Kraft-Kopplung oder die Stilllegung der AKWs aus ökonomischen Gründen.

**SES-Forderungen zur Marktöffnung 17**

Damit die Marktöffnung zugunsten einer ökologischen Stromversorgung der Schweiz führt, muss der gesetzliche Rahmen stimmen. Im neuen Elektrizitätsmarktgesetz sind die notwendigen Weichen zu stellen. Die erneuerbaren Energien sind zu favorisieren und einseitige Profitinteressen auszuschliessen.

**Der verpasste Heimfall von Poschiavo 18**

Nach langjährigen Auseinandersetzungen haben am 25. Mai 1997 die EinwohnerInnen der Südbündner Gemeinde Poschiavo auf das Heimfallrecht an den bestehenden Kraftwerken der Kraftwerke Brusio AG (KWB) verzichtet. Die Geschichte dieses Entscheides zeigt, wie aus einem Heimfall ein Sündenfall wurde.

**Gebirgskantone müssen ihre guten Karten geschickt spielen 21**

Die Bündner SP-Nationalrätin Silva Semadeni ist überzeugt, dass bei entsprechenden Rahmenbedingungen und einer guten Politik die Wasserkraft und die übrigen erneuerbaren Energien trotz Liberalisierung eine gute Ausgangslage haben.

**Forum: Hütekonzept heisst nicht oberirdische Lagerung 22**

Konradin Kreuzer nimmt Stellung zu den brisanten Aussagen von Geologieprofessor Walter Wildi im Energie & Umwelt 2/97. Kreuzer kommt zum Schluss, dass der Wellenberg für das Hütekonzept ungeeignet ist.

**Stopp Wellenberg präsentiert Kinderbuch 22**

**Sendeschluss in Schwarzenburg 23**

**Aufsteller/Absteller 23**

**IMPRESSUM**

*Energie & Umwelt 4/97*

*Herausgeberin: Schweizerische Energie-Stiftung SES, Sihlquai 67, 8005 Zürich, Tel.: 01/271 54 64; Fax: 01/273 03 69*

*Redaktion: Kurt Marti  
3981 Geschinen. Tel./Fax: 027/973 34 27*

*Redaktionsrat: Armin Braunwalder, Heini Glauser, Kurt Marti, Charlotte Walser*

*Layout: Roland Brunner*

*Druck: ropress Zürich*

*Auflage: 4700, erscheint viermal jährlich  
Abdruck erwünscht unter Quellenangabe  
und Zusendung eines Belegexemplars an  
die Redaktion.*

*Abonnement: 20 Franken für vier  
Nummern*

*SES-Mitgliedschaft:  
Fr. 75.- für Verdienende,  
Fr. 30.- für Nichtverdienende,  
Fr. 400.- für Kollektivmitglieder,  
Energie & Umwelt inbegriffen.  
PC-Konto 80-3230-3.*

Titelbilder: Ali